

Cultus plus – das gelebte Prinzip Praxis

Eilenburg (nf). Gewusel im Schulhaus in der Halleschen Straße in Eilenburg: Kleine Racker spielen, toben und erklären zum Teil schon ganz eifrig, was sie als Erst- und Zweitklässler jeden Tag so erleben.

Die freie Grundschule Cultus plus war am Sonnabend neben dem Rinckart-Gymnasium gefragte Anlaufstelle für Eltern, deren Sprösslinge bald eingeschult werden. Und weil das Angebot des Bildungshauses, das es erst seit August vergangenen Jahres gibt, ein etwas anderes ist als das einer staatlichen Grundschule, war die Neugierde um so größer – der Fragekatalog der Eltern mitunter auch. Doch das Cultus-plus-Team stand geduldig be-

reit und erklärte, wie der Unterricht an der freien Schule abläuft, dass „alle Kinder zusammen von ihrem persönlichen Leistungspotential lernen“ und somit Kinder mit Leistungsschwächen ebenso wie begabte „ein ganz normaler Teil der Gemeinschaft“ sind. „Das Prinzip finde ich toll“, sagte Ramona Schindler aus Eilenburg. Es sei etwas „völlig anderes“. Die Mutter eines sechsjährigen Jungen kann sich „sehr wohl vorstellen, mein Kind auf diese Schule zu schicken“. Auch weil das praxisnahe Lernen eine zentrale Rolle spiele. „Das finde ich zukunftsweisend“, sagte sie.

Bei Cultus plus wird von der ersten bis zur vierten Klasse nach den Inhal-

ten des sächsischen Lehrplans unterrichtet. Doch den 45-Minuten-Rhythmus wie an staatlichen Schulen gibt es nicht. Der Unterricht wird auf den Tag verteilt. Aktivpausen und Entspannungsphasen sind dem Lernrhythmus der Kinder angepasst. Zudem bringen über 30 Unternehmer, Künstler, Selbstständige und aktive Senioren unterschiedliche Impulse in den Schulalltag. Da gibt es einen Garten-Opa und Lese-Paten, um nur einige zu nennen.

Freie Plätze für das neue Schuljahr hat Cultus plus noch im Angebot. Und wer am Sonnabend keine Gelegenheit hatte, reinzuschnuppern, kann einen Termin unter der Telefonnummer 03423/709397 vereinbaren.



An einem Bücherstand informieren Kinder der freien Schule Cultus plus über ihren Alltag. Foto: Nico Fliegner